

INSTALLATIONSANZEIGE

Eingang: _____

Abo. Nr. _____

WERK _____

IA-Nr. _____

INSTALLATEUR Name: _____

Sachbearbeiter: _____

Strasse, Nr. _____

Tel. Nr. _____

PLZ, Ort: _____

Inst. Nr. | - _____

BEZÜGER

(genaue Angaben)

Name, Vorn. _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort: _____

EIGENTÜMER

(Name, Vorn., Firma)

Name, Vorn. _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort: _____

OBJEKT

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort: _____

Geschoss, Lage: _____

Pol. Gem. _____

Parz. Nr. _____

INSTALLATION Neuanlage Erweiterung Änderung Temporär Bauanschluss Aussenbetriebnahme**GEBÄUDEART**

____ Fam.-Haus

 Scheune

____ Zi.-Wohn'g.

 Fabrik Büro

Gewerbart: _____

Installationsbeschreibung: _____

HAUSANSCHLUSS

Standort: _____

 bestehend _____ A neu/verstärken _____ A Kabel FreileitungHausleitung: bestehend _____ mm² neu _____ mm²Bezügerl.: bestehend _____ mm² neu _____ mm²

Nullungs-

erdleitung: bestehend _____ mm² neu _____ mm²**SCHUTZMASSNAHME:** Nullung (TN) Schutzerdung (TT)Erderart: Fundamenterder MetallwasserleitungPot.-Ausgleich: best. neuMesseinrichtung: bleibt neu

Standort: _____

VERBRAUCHER Gemäss beiliegender Liste

(sperrpflichtige und umschaltbare Apparate immer aufführen)

STEUERAPPARATE und -BEFEHLE

SU/RE/FS

Befehl

M

D

V

Zuschl.

Anz.

U*

Volt

kW/kVA

Gleichzeitigkeitsfaktor ca. _____

Installierte Leistung Total: _____

Anz.

VERBRAUCHER DEMONTAGEN

kW

Anz.

TARIFAPPARATE

M

D

V

Werk-Nr.

Grösse (A)

Tarif

ET

DT

Inbetriebnahme ca.: _____

Der Installateur:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Beilagen: Schema 2 Exempl. Verbraucherliste Situationsplan Anschlussgesuch

M = Montage
D = Demontage
V = Vorhanden
U* = Umschaltbar
SU = Schaltuhr
FS = Fehlschalter
IW = Stromwandler
PK = Prüfklemmen
RE = Rundsteuerempfänger
W = Wirkenergiezähler
K = Kombizähler
L = Leistungszähler
B = Blindenergiezähler

W-Zähler
K-Zähler
Max-Zähler
B-Zähler
RE

WV - SG / AR / AI / TG / GL / FL / GR

WERKANGABEN

Trafokreis: _____

Kredit Nr. _____ vom: _____

Strang: _____

Brief Nr. _____

Anschluss ab: TS Kabelmuffe
 VK _____

Freileitung
KLV _____

Leistungsdaten ab Trafostation

_____ m Freileitung / Kabel _____
_____ m Freileitung / Kabel _____
_____ m Freileitung / Kabel _____
_____ m Freileitung / Kabel _____
_____ m _____

Anschlussleitung

Neuanschluss _____ m Kabel _____ mm²
 bestehend _____ m Freileitung / Kabel _____ mm²
 wird geändert auf _____ m _____ mm²
 Verstärkung _____ m _____ mm²
 verlegen Hausanschlusskasten
 Tiefbau zu Lasten Eigentümer Kabel zu Lasten Eigentümer
 Tiefbau zu Lasten Werk Kabel zu Lasten Werk

Anschlussüberstromunterbrecher

max. _____ A
max. _____ A
max. _____ A
max. _____ A
max. _____ A

Kosten zu Lasten _____ ca. Fr. _____ Beilagen: _____

Bearbeitet oder eingesehen durch:				Kopie an:	
Vis.					
Dat.					

Entscheid des Werkes: Bewilligt teilw. bewilligt bewilligt mit Vorbehalt Nicht bewilligt

Bemerkungen: _____

Elektrizitätswerk Datum: _____

Unterschrift: _____